

Beschluss Landtagswahlprogramm 2024: Präambel

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz Jena vom 02.-04. Februar 2024 in Jena
Beschlussdatum: 04.02.2024
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 Thüringen ist unser Zuhause. Wir leben gern hier. Was man liebt, will man
2 verbessern und gestalten, denn nur so kann man es bewahren, kann man es
3 zukunftsfest machen.
4 Thüringen steht wie Deutschland, wie Europa, wie die ganze Welt vor den großen
5 Herausforderungen durch die Klimakrise.

6 Die Zahl der Hitzetage hat sich verdreifacht. Die Jahre 2017 bis 2020 waren die
7 vier wärmsten bisher im Freistaat gemessenen Jahre. Im gleichen Zeitraum haben
8 wir bereits mehrere Rekorddürren erlebt. Der Fichtenbestand, der einen großen
9 Teil des Thüringer Forstes ausmacht, stirbt. Gleichzeitig häufen sich Starkregen
10 oder Hochwasserereignisse wie zuletzt um den Jahreswechsel.

11 Dazu kommt, dass Thüringen schrumpft. In den nächsten 15 Jahren werden wir
12 voraussichtlich um 200.000 Menschen schrumpfen. Wir erleben die Ausläufer dieses
13 demografischen Umbruchs bereits deutlich als Fach- und Arbeitskräftemangel, der
14 sich in den Schulen, in medizinischen und therapeutischen Berufen, aber auch im
15 Handwerk besonders stark zeigt. Gerade in ländlichen Räumen ist die Gefahr groß,
16 dass mit dem Rückgang der Bevölkerung ein weiterer Rückgang der Infrastruktur
17 und der öffentlichen Daseinsvorsorge einhergeht. Schon jetzt gibt es in einigen
18 Kleinstädten zu wenige Ärzt*innen und fehlen Einkaufsmöglichkeiten,
19 Kulturangebote und Freiräume für junge Menschen.

20 Dass Menschen in diesen Zeiten verunsichert sind, wundert nicht: Wir erleben
21 eine sich schnell und grundlegend wandelnde Welt, die immer komplizierter zu
22 werden scheint. Die immer noch zu niedrigen Löhne im Land und die größer
23 werdende soziale Ungerechtigkeit erschweren es vielen Menschen angemessen auf
24 Krisen reagieren zu können. Nach Corona, einer mehrjährigen belastenden
25 Ausnahmesituation, eskalierte Russland seinen Krieg gegen die Ukraine in einem
26 unvorstellbaren Maß, am 07. Oktober schlachteten Hamaskämpfer weit über 1000
27 Menschen in Israel ab, vorwiegend Juden und Jüdinnen, und seither tobt ein
28 bestialischer Konflikt in Gaza und droht sich auszuweiten. Durch diese Krisen
29 und Kriege der letzten Jahre haben sich gesellschaftliche Spannungen aufgebaut,
30 die nun zunehmend in Spaltung und Demokratiegefährdung münden. Extrem rechte
31 Parteien und Gruppierungen arbeiten gezielt und strategisch mit Fake News, mit
32 Lügen und Verschwörungserzählungen. Sie werden eine immer größere Gefahr für
33 unser Land. Rechter Hass und Hetze gefährden unser friedliches und vielfältiges
34 Zusammenleben und die Mitmenschlichkeit. Sie gefährden das Leben und die
35 Sicherheit unter anderem von Geflüchteten und Personen mit Migrationsgeschichte,
36 von queeren und demokratisch engagierten Menschen. Diese destruktiven Kräfte
37 sabotieren bewusst die Zukunft Thüringens, denn sie leben von den Krisen und der
38 Unsicherheit der Menschen, die hier leben. Sie gefährden den
39 Wirtschaftsstandort. Sie sabotieren bewusst die Zukunft Thüringens.

40
41
42 Die Herausforderungen sind also groß. Doch wir können sie meistern. Denn die

43 Antworten auf die genannten Krisen bergen auch große Chancen für unser Land, für
44 unsere Natur, für unser Miteinander.

45 In den letzten zehn Jahren der Regierungsbeteiligung konnten wir in Thüringen
46 schon einiges erreichen. Wir waren Vorreiter beim Klimagesetz, haben den Natur-
47 und Umweltschutz gestärkt und den Ausbau der Erneuerbaren vorangebracht. Wir
48 haben eine Hochwasser- und eine Niedrigwasserstrategie, wir haben das grüne Band
49 auf die Tentativliste zum Weltkulturerbe gebracht und vieles mehr.

50 Wir haben das Thüringer Bildungssystem sozial gerechter gemacht, mit mehr
51 Schulen, die auf längeres gemeinsames Lernen setzen, mit so vielen neu
52 eingestellten Lehrer*innen wie noch nie, mit besseren Personalschlüsseln in
53 Kindergärten und damit mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung. Wir haben
54 die Bürger*innenbeteiligung gestärkt und die Tierheime unterstützt. Wir haben
55 uns für mehr Gewaltschutz, eine konsequentere Mobilitätswende, bessere
56 Integration, mehr gesellschaftliche Vielfalt und mehr Demokratieförderung
57 eingesetzt. Wir haben Thüringen gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern ein
58 Stück besser gemacht.

59 Doch zu tun bleibt weiter viel. Es ist in diesen turbulenten Zeiten wichtig,
60 dass eine klare, vorausschauende Politik mit gemeinsam definierten Zielen und
61 Maßnahmen Sicherheit gibt. Wir setzen dabei nicht nur auf politische, sondern
62 auch auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und wollen Bürger*innen gezielt
63 einbeziehen. Das ist unser Grundverständnis von Politik: Gemeinsam mit den
64 Bürger*innen, Unternehmen und Kommunen Lösungen finden. Denn wenn klar ist, wie
65 der gemeinsam definierte Weg in den nächsten Jahren und Jahrzehnten aussieht und
66 welche Chancen, aber vielleicht auch Einschnitte damit einhergehen, können auch
67 Ängste und Unsicherheiten verschwinden. Wir wollen die Menschen in Thüringen,
68 die Unternehmen und Kommunen nicht allein lassen mit diesen Herausforderungen.
69 Wir wollen den Wandel jetzt aktiv gestalten, Geld investieren und Thüringen
70 zukunftsfest machen. Diese Zukunftsinvestitionen geben allen die Sicherheit, die
71 sie brauchen, um den Strukturwandel gemeinsam zu schaffen.

72
73 Unser Ziel ist ein klimaneutrales, gerechtes und zukunftsfestes Thüringen.
74 Denn nur, wenn wir Umwelt und Natur schützen, bewahren wir unsere gemeinsamen
75 Lebensgrundlagen. Wir wollen eine Landwirtschaft, die von ihren Produkten gut
76 leben kann, eine Landwirtschaft die schonend mit den Tieren, mit Boden, Wasser
77 und Natur umgeht.

78 Nur, wenn wir das Klima schützen und Erneuerbare Energien ausbauen, schaffen wir
79 Unabhängigkeit und bewahren die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Nur,
80 wenn wir Bus-, Bahn- und Radverkehr ausbauen, schaffen wir echte
81 Teilhabemöglichkeiten und damit Wahlfreiheit für alle. Nur, wenn wir Bildung
82 sozial gerecht gestalten und unsere Schulen modernisieren, sind nachfolgende
83 Generationen im Stande, die Herausforderungen der Zukunft zu lösen. Nur, wenn
84 alle Menschen sich bei uns sicher und wohl fühlen können, kann unsere Demokratie
85 stark bleiben und unsere Gesellschaft vielfältig. Nur, wenn wir gute Jobs mit
86 guten Arbeitsbedingungen und guten Löhnen in unserem Land fördern, können wir
87 sozialen Frieden sichern und Armut abbauen.

88
89 Damit das funktioniert, sind eine sinnvolle Digitalisierung und eine
90 Modernisierung der Verwaltungen unablässig. Verwaltungen müssen agiler,
91 flexibler und bürgerfreundlicher werden.

92 Vor mehr als 34 Jahren haben sich die Menschen in Thüringen ihre Freiheit und
93 ihre Demokratie erkämpft. Heute ist unsere Demokratie wieder zerbrechlich
94 geworden. Wir lassen nicht zu, dass rechte Demokratiefeinde unsere Gesellschaft
95 spalten und unsere Art des Zusammenlebens gefährden. Wir müssen verhindern, dass
96 sie unsere Demokratie verächtlich machen und gleichzeitig Thüringen
97 handlungsunfähig machen.

98
99 Mit diesem Programm machen wir Bündnisgrüne ein Angebot für ein zukunftsfestes,
100 vielfältiges und gerechteres Thüringen. Für ein Thüringen, das sich
101 selbstbewusst und entschlossen für die Zukunft aufstellt. Wir wollen den Wandel
102 gestalten und Thüringen zukunftsfest machen.

103 Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen. Damit wir, unsere
104 Kinder und Kindeskinde ein gutes Leben haben können in einem Land, das
105 Lebensqualität, Perspektive und Teilhabe bietet, ein Land in dem wir gerne
106 leben, das unser Zuhause ist.